

Schnorchi

[Pate werden](#)

[Geschenk senden](#)

[Unsere Patenkatzen](#)

Beschreibung

Schnorchi stammte aus der Kolonie unserer Gartenkatzen, lebte dort viele Jahre als kastrierter Streuner. Er war keiner der Stammgäste und ließ sich nur extrem selten beim Füttern sehen. Im Mai 2018 fütterte eine unserer Aktiven später als gewohnt, die Sonne war gerade untergegangen. Plötzlich hörte sie laute Grunzgeräusche: Ein schwarz-weiße Kater kam zögerlich zu den Futternäpfen und schnorchelte bei jedem Schritt wie ein Schweinchen. „Wer bist Du denn?“ fragte die Helferin, woraufhin der Kater schüchtern auf sie zu tappte. Er strich ihr vorsichtig um die Beine, bei jedem Atemzug machte er ein lautes schnarchendes Geräusch. Schnell war ein Telefonat geführt und eine Transportbox aus dem Auto geholt, und es gelang, den verdutzten Kater hochzunehmen und in die Box zu verfrachten. Was für ein Glück!

Am nächsten Tag wurde er zum Tierarzt gebracht und versorgt. Ein Großteil seiner Zähne im entzündeten Maul wurden gezogen, er wurde antibiotisch abgedeckt, und per Tupfer wurden seine Keime bestimmt. Schnorchi hat eine chronische Maulschleimhautentzündung, eine chronische Sinusitis und eine

durch die langjährigen Entzündungen krumme Nasenscheidewand. Er bekommt zum Glück ausreichend Luft, aber wird das Schnorcheln nie ganz verlieren. Der kleine Kerl entpuppete sich wider Erwarten als recht freundlich und behandelbar und wartet immer schon geduldig an seinem Futternapf. Die viralen Entzündungen im Maul und in den Nebenhöhlen kann man durch das Stärken des Immunsystems versuchen zu lindern. Augen, Nase und Mäulchen sind – wie man sieht – inzwischen schon sauber.

Leider erlag Schnorchi einer Krebserkrankung.

Komm gut über die Regenbogenbrücke, kleiner Schatz!